An Herrn

Oberbürgermeister Andreas Starke

Maxplatz

96047 Bamberg

Bamberg, 07.03.2022

Anfrage:

**Kriterien der Auftragsvergabe**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Starke,

sehr geehrter Herr Bürgermeister Glüsenkamp,

wir bitten die Stadtverwaltung folgende Fragen zu beantworten:

Der erste Fragenkatalog bezieht sich auf die allgemeine Vorgehensweise bei Auftragsvergaben, wohingegen der zweite Teil sich beispielhaft an einem konkreten Fall orientiert.

A) Auftragsvergabekriterien

1. Welche Kriterien zieht die Stadt Bamberg bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen heran?

2. Inwieweit werden arbeitsrechtliche und ökologische Faktoren bzw. Kriterien bei der Auftragsvergabe der Stadt Bamberg herangezogen?

2.1 Wie werden solche Kriterien im Vergabeverfahren eingespeist?

3. Welche gesetzlichen Vorschriften grenzen den Handlungsspielraum der Stadt Bamberg bei der Vergabe ein? Bspw. EU-Richtlinien, vorgegebene Kriterien (Bund/Land) oder Wirtschaftlichkeitsgebot.

4. Wie häufig legen bewerbende Unternehmen Einheitliche Europäische Eigenerklärungen (EEE) vor?

5. Gab es bereits Verfehlungen von unternehmerischer Seite, die die Stadt Bamberg ~~dem~~ der Obersten Baubehörde meldete? (vergabe@stmi.bayern.de)

5.1 Falls ja, um wie viele Fälle handelt es sich?

5.2 Falls ja, meldet die Stadtverwaltung solche Verfehlungen (regelmäßig? In Einzelfällen?)

5.3 Wenn nicht regelmäßig, dann in welchen Einzelfällen?

5.4 Berücksichtigt die Stadt Bamberg für die Vergabe von öffentlichen Aufträgen die Informationen über Unternehmen mit Verfehlungen bei der VOB-Stelle, ob eines der sich bewerbenden Unternehmen ungeeignet ist? (www.vergabeinfo.bayern.de)

5.5 Wie häufig wurden Unternehmen aufgrund vorheriger Verfehlungen wieder aus dem Auswahlverfahren herausgenommen oder haben deswegen einen Auftrag nicht erhalten?

B) Erschließung ehemalige Offizierssiedlung Buchenstraße Straßenbau -Auftragsvergabe-

Wir würden gerne das Verfahren der Stadt Bamberg bei öffentlicher Auftragsvergabe besser kennenlernen und stellen daher anhand eines Praxisbeispiels folgende Fragen:

1. Welche Anforderungen an die Unternehmen wurden im Ausschreibungstext formuliert?

2. Spielt es eine Rolle, ob das Unternehmen nach Tarifverträgen zahlt?

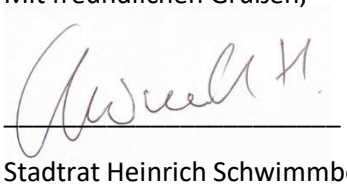
3. Wurden umweltschonende~~r~~ Bau- und Materialmethoden besprochen oder in Erwägung gezogen?

4. Gab es Vorgaben der Stadt Bamberg zur Dauer der Bauarbeiten?

5. Wie genau geht das Ingenieurbüro Weyrauther bei der fachtechnischen Prüfung vor?

5.1 Welche Kriterien werden herangezogen, damit ein Unternehmen als leistungsfähig und zuverlässig von Seiten des Ingenieurbüros und der Stadt Bamberg betrachtet wird?

Mit freundlichen Grüßen,



Stadtrat Heinrich Schwimmbeck